

Aufstehen Brandenburg – Rat der Gruppen

Modell für *aufstehen* bundesweit?

Die sieben Gruppen in BB sind entschieden basisorientiert. Es sind keine Partei ähnlichen Strukturen gewünscht. Gleichwohl besteht großes Interesse an koordiniertem Vorgehen, Arbeitsteilung und überregionaler Handlungsfähigkeit. Aufstehen in BB hat sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

1. Verlauf

- Seit Frühjahr 2019 gibt es 7 bis 8 Gruppen, zudem fanden Landesversammlungen zwischen 40 und 100 Personen statt. Probleme waren: lange Wege, Zeitintensität, große Runden
- Beschluss der Landesversammlung im April 2019: Rat der Gruppen soll die Vernetzung übernehmen, Landesversammlungen können zusätzlich nach Bedarf stattfinden (bisher noch nicht).
- Ziel: lange Reisen und Zeitaufwand vermeiden, schnellere Kommunikations- und Entscheidungswege herstellen

2. Wie haben wir das gemacht?

- Jede Gruppe bestimmt 2-3 beauftragte Mitglieder des Rates der Gruppen
- Die Beauftragten haben nur begrenzten Handlungsspielraum, sie haben in erster Linie die Meinung ihrer Gruppe einzuholen und zu vertreten. Damit haben sie im Prinzip kein eigenes Mandat (wie in Parteien oder Parlamenten). Für den Fall, dass schnelle Entscheidungen erforderlich sind, die keine vorherige Erörterung in den Ortsgruppen erlauben, sind die Ratsmitglieder aber mit dem notwendigen Vertrauen mandatiert, dass sie im Sinne ihrer Gruppen entscheiden.
- Sie können jederzeit von der Gruppe abberufen werden.
- Die Beauftragten der Gruppen treffen sich monatlich in Gruppenratstreffen.
- Die Gruppen sind weiterhin unabhängig und bestimmen über ihre Aktivitäten selbst.

3. Aufgaben des Gruppenrates

- Vernetzung der Gruppen untereinander
- Sicherstellung des Informationsaustausches
- Verabredung von Arbeitsteilung (z.B. Bereitstellung von Flyern für andere Gruppen)
- Verabredung zu gemeinsamen landesweiten Aktionen und Verlautbarungen gegenüber den Medien
- Absprachen zum gemeinsam von den Gruppen betriebenen Forum
- Vorbereitung der Gründung eines Fördervereins; dieser hat kein politisches Mandat und dient ausschließlich als Dienstleister zur Unterstützung von Projekten und zum Abschluss erforderlicher Rechtsgeschäfte; die Mitglieder des Fördervereins werden – analog zum Gruppenrat - durch die Ortsgruppen entsandt Die Vorstandspositionen sind an die Mandate der Gruppen gebunden und werden somit durch die Gruppen kontrolliert.

4. Vorteile, die sich gezeigt haben:

- Konsequent basisdemokratischer Ansatz: Die Gruppen behalten die Kontrolle über die Entscheidungen
- Die Bewegung *aufstehen* in Brandenburg ist trotz des basisdemokratischen Ansatzes auf Landesebene handlungsfähig. Gemeinsame Aktionen werden eher angenommen und von den Medien wahrgenommen.
- Auch kurzfristige Entscheidungen sind möglich. Damit kann auf aktuelle politische Entwicklungen schnell und einheitlich reagiert werden.

5. Übertragung auf *aufstehen* bundesweit?

Aus Sicht von BB kann dieses Modell mit wenigen Anpassungen bundesweit angewandt werden. Damit würde die Bewegung bundesweit handlungsfähig, ohne ihren basisdemokratischen Anspruch aufzugeben zu haben.